

Feuerspektakel und Budenzauber

Historisches Parkfest in Bad Hermannsborn begeistert

VON SILKE RIETHMÜLLER

■ Bad Hermannsborn. Zum ersten Historischen Parkfest in Bad Hermannsborn hatte sich der weitläufige Kurpark in einen großen Rummelplatz mit Budenzauber, Karussells, Ritterspielen, Zauberkünstler und Märchenhexe verwandelt. Den Abschluss des bunten Festprogramms bildete am Abend das Befeuern der Heißluftballone, der sogenannte Nightglow, vor der Kulisse der Park-Klinik.

Schon am Eingang des Parkgeländes wurden die Besucher von einem Marktplatz empfangen. Auf die Jüngsten warteten wenige Meter weiter zahlreiche Spiel- und Mitmachaktionen. Die Jungen und Mädchen konnten beim Ritterturnier ihre Geschicklichkeit beweisen, Edelsteine im Treiben schürfen, Kinderspiele der Antike entdecken, sich im Bogenschießen versuchen oder auf einem der historischen Karussells ihre Runden drehen.

Für Unterhaltung sorgten auch die Märchenhexe Lilaluna und der Zauberkünstler und Feuerspucker Joachim von Usslar, die ihr Publikum in zauberhaften Kostümen und mit zum Teil recht spektakulären Darbietungen in ihren Bann zogen.

Auf der großen Außenterrasse vor dem Hauptgebäude der Park-Klinik konnten die Festbesucher bei musikalischer Umrahmung durch das Partyteam Bad Driburg bei Kaffee und Kuchen, Sommernachtsbowle oder deftigen Grillspezialitäten eine Pause vom Budenzauber einlegen.

Mit Ausstellungen zu den Themen „Hermannsdenkmal in Bad Hermannsborn“ und „Medizin früher und heute“ sowie Klinikführungen kam an diesem Nachmittag auch die Informa-



Faszination Nightglow: Die im Takt der Musik befeuerten Heißluftballone tauchten den Park in eine romantische Stimmung.



Heiße Showeinlagen: Zauberkünstler und Feuerspucker Joachim von Usslar brachte das Publikum zum Staunen.



Immer im Kreis: Die jüngsten Besucher drehten ihre Runden auf dem historischen Kinderkarussell. FOTOS: SILKE RIETHMÜLLER

Rehakompetenz mit Tradition

■ Die Park-Klinik Bad Hermannsborn gehört zur Klinikgruppe des Bad Driburger Familienunternehmens Graf von Oeynhausens-Sierstorff. Das Haus mit insgesamt 216 Betten hat sich auf die Fachbereiche Kardiologie und Diabetologie spezialisiert. Mit seinen gepflegten Grünanlagen, Blumenbeeten, Teichen und altem Baumbestand bietet der rund 18 Hektar große Kurpark Gelegenheit für Entspannung und ausgedehnte Spaziergänge. (str)

tion nicht zu kurz.

Der für den Abend angekündigte Start von 15 Heißluftballonen musste wegen einer Unwetterwarnung zwar ausfallen, dafür wurden die Festbesucher aber mit dem faszinierenden Befeuern der Ballone im Takt der Musik, dem sogenannten Nightglow, mehr als entschädigt.

nw-news.de

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos